

Früherkennungsuntersuchungen der gesetzlichen Krankenversicherung auf einen Blick - Frauen

Alter	Untersuchung	Was wird gemacht	Bemerkung
Bis zum abgeschlossenen 25. J	Jährlicher Chlamydien Test bei sexualaktiven Frauen	Test wird durch eine Urinprobe durchgeführt. Jährlich	Ab 25. J., als Igel Leistung, ggf. auch durch Abstrich
Ab 20 Jahren	Früherkennung Gebärmutterhalskrebs, und Krebserkrankungen der Genitalien	<input type="checkbox"/> Jährlich: Anamnese + Untersuchung der Geschlechtsorgane + Beratung zum Untersuchungsergebnis. <input type="checkbox"/> 20 bis 34: jährlich mit Gewebesabstrich und Untersuchung auf Zellenveränderung (PAP Abstrich) <input type="checkbox"/> Ab 35. Jahren: alle drei Jahre: PAP Abstrich kombiniert mit Test auf Humane Papillomaviren (HPV)	Ab dem Alter von 35 Jahren: die jährliche Krebsvorsorgeuntersuchung beinhaltet laut Beschluss der Krankenkasse und gegen ausdrückliche Empfehlung des Berufsverbandes der Frauenärzte nur noch alle 3 Jahre einen zytologischen Abstrich (sog. Krebsabstrich). Dies gilt seitdem 01.01.2020. Der weitere Umfang der jährlichen Krebsvorsorge bleibt unverändert erhalten. Unsere Empfehlung: wie in den Jahren zuvor weiterhin jährlich mit der Vorsorge einen Krebsabstrich als Selbstzahlerleistung durchführen zu lassen.
Zusätzlich ab 30 Jahren	Früherkennung Brustkrebs	Jährlich Abtasten der Brust und der örtlichen Lymphknoten (Achselhöhlen) und Einleitung zur Selbstuntersuchung der Brust Alle 2 Jahre: Anamnese, Untersuchung der gesamten Haut, Beratung zum Untersuchungsergebnis.	Studien bestätigen, dass durch eine zusätzlich durchgeführte Ultraschalluntersuchung bei Frauen mit dichtem Brustgewebe bösartige Veränderungen nachgewiesen werden konnten, die sowohl bei der Mammografie als auch bei Tastuntersuchungen übersehen wurden.
Ab 35 Jahren	Früherkennung Hautkrebs	Alle 2 Jahre: Anamnese, Untersuchung der gesamten Haut, Beratung zum Untersuchungsergebnis.	
Ab 50 Jahren	Früherkennung Brustkrebs (Mammographie Screening)	Alle zwei Jahre bis zum Ende des 70. Lebensjahres (Sie werden per Post zur Untersuchung eingeladen): gezielte Anamnese, Röntgen-Untersuchung der Brust (Mammographie), Information über das Untersuchungsergebnis.	Sie werden per Post zur Untersuchung eingeladen
	Früherkennung Darmkrebs (Darmkrebscreening)	Beratung zum Darmkrebs-Früherkennungsprogramm. 50 - 54 Jahre: jährlicher Test auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl)	Bei signifikativ positivem Stuhltest, hier ist eine Darmspiegelung zur Abklärung indiziert.
Ab 55 Jahren	Früherkennung Darmkrebs - Darmkrebscreening	Wahlweise alle zwei Jahre Test auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl, oder zwei Darmspiegelungen im Mindestabstand von zehn (10) Jahren.	Jeder Darmspiegelung ab 65 Jahren gilt als zweite Darmspiegelung.

Bei jeder Frage sprechen Sie uns gerne direkt an.